

# Bewerbung auf Leitungsfunktionen

Beitrag von „WillG“ vom 11. August 2018 13:25

## Zitat von Lstart

Es mag sein, dass ich hier falsch liege aber wäre nicht der "normale" Weg vor einer Leitungstelle erstmal eine Beförderungsstelle inne zu haben?

Diesen Weg würde ich aus rein pragmatischen Gründen verfolgen. Wenn der TE nach 10 Jahren schon "itchy feet" hat, besteht die Möglichkeit, dass der Wunsch nach Abwechslung immer wieder kommen wird. Gleichzeitig hat er aber mit 35 Jahren noch mind. 30 Berufsjahre vor sich. Wenn man da "zu schnell" aufsteigt, kann es sein, dass die Möglichkeiten nach Abwechslung deutlich weniger werden - zumal gewisse andere Formen der Abwechslung (Abordnungen ins Amt oder an die Uni; Auslandsschuldienst; Sabbatjahr etc.) oftmals leichter zu erreichen sind, wenn man noch nicht auf den höheren Gehaltsstufen sitzt. Das ist dann aber vom Einzelfall und von den rechtlichen Regeln des Bundeslands abhängig. Von daher würde ich mir aber sozusagen meine zukünftige Laufbahn zumindest tendenziell genau durchdenken, um nicht irgendwann auf einer Position zu sitzen, von der man nur schwer eine Abwechslung erreichen kann.